

Leitantrag der SPD Barnim.
Beschlissen beim Unterbezirksparteitag am 24.03.2023 in Klosterfelde.

KREISTAGSWAHL 2024: DER BARNIMER WEG – ZUSAMMENHALT UND WACHSTUM AN LEBENSQUALITÄT MIT SOZIALER POLITIK FÜR DEN GANZEN LANDKREIS.

UNSERE AUSGANGSLAGE:

In etwas über einem Jahr finden bei uns in Brandenburg die nächsten Kommunalwahlen statt – und dennoch geht es für uns bereits jetzt schon richtig los. Das Herz der politischen Arbeit liegt in unseren Kommunen, in den Landkreisen, den Städten und den Gemeinden. Denn in der Praxis zeigt sich: **Die wichtigsten Entscheidungen für unser Zusammenleben werden oftmals vor Ort in den Landkreisen und Kommunen getroffen** – und nicht immer in der Landes- oder Bundespolitik. Die ehrenamtliche Politik Vieler bei uns im Barnim wirkt entscheidend daran mit, dass unser Landkreis gut dasteht, dass wir auch die großen Herausforderungen bewältigen und von Tag zu Tag eine noch lebens- und liebenswertere Region werden. Und genau deswegen beschäftigen wir uns als SPD Barnim schon jetzt mit den Kommunalwahlen 2024.

Der Barnim ist heute ein starker Landkreis, eine aufstrebende Gewinnerregion, die mit ihren Menschen, der Schönheit der Landschaft, seiner Vielfältigkeit und Lebensqualität in Nah und Fern überzeugt. Auch in Zeiten globaler Krisen sind wir ein Landkreis, der sich stetig nach vorne entwickelt und beständig noch besser wird. Darauf können wir stolz sein. Das haben wir Barnimerinnen und Barnimer alle gemeinsam geschafft.

Für die Zukunft heißt es, diesen erfolgreichen Barnimer Weg weiterzugehen und zugleich die anstehenden Herausforderungen entschlossen anzugehen. Für uns Sozialdemokraten werden dabei zwei Punkte besonders wichtig sein: Ein **Wachstum, das sich in der Lebensqualität niederschlägt und der Zusammenhalt untereinander, den wir weiter stärken wollen.** Seit vielen Jahren sind wir ein Landkreis der Umbrüche und des Wandels.

Durch Zuzug verändert sich unsere regionale Gesellschaft fortlaufend, neue Gesichter kommen jedes Jahr zu uns, das rasante Wachstum der Weltstadt Berlin strahlt kräftig auf unsere Städte und Gemeinden aus. Bestehende Unternehmen verändern sich, neue und innovative Unternehmen siedeln sich an und ja auch der ein oder andere Traditionsbetrieb verschwindet. **Unsere einzigartige Natur, die vorhandenen Entwicklungspotentiale in der Fläche und die Rolle unserer Region als Schrittmacher beim Thema Nachhaltigkeit, der umfangreiche Ausbau der Erneuerbaren Energien und die großen Anstrengungen für eine schnelle Klimaneutralität machen den Barnim zu einem attraktiven Standort im deutschlandweiten und im europäischen Vergleich. Der Barnim ist zugleich eine wachsende Kulturregion, dank zahlreicher Initiativen haben sich in den letzten Jahren eine Vielzahl von Kulturstätten entwickelt, die unsere volle Unterstützung finden.**

Als Barnimer Sozialdemokraten wissen wir: **Unser Landkreis ist sehr unterschiedlich und vielfältig aufgestellt. Das lieben wir am Barnim und wir wissen zugleich, dass es die politischen Herausforderungen deutlich komplexer macht.** Was im Süden des Barnims eine große Herausforderung ist, kann im Norden unseres Landkreises eine Chance sein, was Wachstumsschmerzen in der einen Ecke sind, kann Wegzug in der anderen Ecke bedeuten und wo auf der einen Seite Wachstum eine gute Sache ist, bringt es Infrastruktur und vorhandene Kapazitäten auf der anderen Seite spürbar an seine Belastungsgrenzen. **Diese Unterschiedlichkeit erfordert eine Politik für den ganzen Landkreis, die nach praktischen Lösungen sucht und nicht nur oberflächliche Antworten hervorbringt. Eine Politik, die optimistisch an die bestehenden Herausforderungen herangeht und sich nicht in Schwarzmalerei verliert. Das ist und bleibt unser Anspruch als SPD im Barnim.**

Das große Wachstum in unserem Landkreis ist seit einigen Jahren eine Realität, mit der es umzugehen gilt. Es entwickelt unsere Region weiter, setzt positive Impulse und bietet neuen Schwung in einer demografisch alternden Gesellschaft. Wachstum, Zuzug und Zuwanderung stellen unseren Landkreis zugleich vor Herausforderungen. Denn Wachstum bringt auch immer große Wachstumsschmerzen mit sich. Steigende Preise, hohe Mieten, eine Bildungslandschaft, die mit den Entwicklungen mithalten muss, Fachkräftemangel und fehlende Kapazitäten auf Straßen und Schienen sind nur einige zentrale Punkte. Dieses Wachstum braucht dringend politische Gestaltung, denn Veränderung kann etwas Gutes sein – mit Maß und in den richtigen Bahnen.

Für uns ist klar: Wachstum muss in akzeptierte und machbare Bahnen gelenkt werden. Wir brauchen ein Wachstum, das immer auch ein ‚Wachstum an Lebensqualität‘ für den gesamten Landkreis ist. Ein Wachstum, das unseren Zusammenhalt fördert und uns nicht auseinanderbringt. Als Sozialdemokraten streiten wir dafür, diese Entwicklungen sozial zu gestalten, unsere Infrastruktur sowie Daseinsvorsorge im gleichen Maße und noch darüber hinaus auszubauen, Leben und Wohnen bezahlbar zu halten und unsere Gesellschaft genauso noch enger zusammenwachsen zu lassen. **Dafür machen wir als SPD Barnim mit Leidenschaft und Engagement soziale Politik und wollen dies mit neuer, noch größerer Stärke auch nach der Kommunalwahl im kommenden Jahr weiterführen.**

In der aktuellen Wahlperiode des Kreistages (2019-2024) haben wir bereits mit vielen sozialen Politikvorhaben auf das Wachstum reagiert und für den Zusammenhalt in der Gesellschaft gewirkt. Zu nennen sind insbesondere:

- » Stärkung der Pflege: Entwicklung und Verabschiedung einer zukunftsfähigen Pflegestrukturbedarfsplanung
- » Bessere Förderung von Kindern in der Tagespflege im Landkreis Barnim
- » Bessere Förderung von Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich
- » Kontinuierliche und steigende Unterstützung von Ehrenamt und Zivilgesellschaft mit über 330.000 € jährlich für lokale Initiativen
- » Grundlage zum Aufbau einer zukunftsfähigen Schullandschaft der weiterführenden Schulen im Landkreis Barnim
- » Die Errichtung des Bildungsganges für die Fachoberschule in der Fachrichtung "Gesundheit und Soziales" mit dem Schwerpunkt "Gesundheit" am Oberstufenzentrum I Barnim
- » Eine Stärkung der Kinder- und Jugendförderung im Bereich Sport und Katastrophenschutz
- » Stetig aufwachsende Unterstützung unserer Barnimer Kulturlandschaft über die Kulturförderrichtlinie des Landkreises Barnim – im Jahr 2023 ganze 135.000 € als freiwillige Aufgabe

- » Die Einführung des kostenlosen Schülerverkehrs im Landkreis Barnim
- » Über 2,5 Mio. € jährliche Investitionsmittel für den ländlichen Raum durch die inhaltliche und finanzielle Weiterentwicklung des Kreisentwicklungsbudgets
- » Entwicklung des Barnims gemeinsam mit dem Nachbarlandkreis Uckermark zur Wasserstoffregion - Vorreiterrolle beim Energieträger der Zukunft
- » Weiterer Ausbau unserer Kreiswerke Barnim – mittlerweile knapp 50 E-Fahrzeuge und mehr als 90 Ladepunkte im gesamten Landkreis, Aufbau einer modernen Bioabfall- und Biogasverwertung in Trappenfelde
- » Unterstützung unserer regionalen Wirtschaft mit Härtefallfonds in Krisenzeiten

Und wir legen die Hände nicht in den Schoß. Auch in den anstehenden Monaten bis zur nächsten Kommunalwahl werden wir weitere Projekte angehen:

- » Den Bau von fünf neuen Schulstandorten im Landkreis mit einem Investitionsvolumen von ca. 450 Mio. € haben wir angeschoben und werden wir weiter intensiv begleiten.
- » Mit der Evaluierung und Fortschreibung des Radwegkonzeptes des Landkreises werden wir unseren Barnim noch fahrradfreundlicher machen.
- » Mit der Weiterentwicklung unserer Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft (WITO) sowie des Tourismuskonzeptes stärken wir den Tourismus, unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen und fördern eine langfristige Wertschöpfung im Barnim.
- » Mit der Entwicklung eines neuen Nahverkehrsplanes für Süd-Barnim zum Schuljahr 2023/2024 werden wir das starke Wachstum im Bereich des ÖPNV auffangen.
- » Wir kämpfen weiter: Für einen Betrieb der RB63, für Taktverdichtung bei den Regionalbahnen und der S-Bahn sowie für einen verlässlicheren Schienenverkehr in unserer Region.

UNSER PROGRAMM:

Die kommenden Monate werden wir als SPD Barnim nutzen, um erfolgreich umgesetzte Projekte auszuwerten, offene Punkte anzuschauen, neue Ideen und Gedanken zu sammeln und so **ein Wahlprogramm zu entwickeln, welches die Zukunftsherausforderungen für unseren Landkreis entschlossen angeht. Die starke Arbeit unserer Kreistagsfraktion in dieser Wahlperiode ist dafür eine sehr gute Grundlage, auf die wir mit neuen Ideen, Konzepten und neuer Tatkraft aufbauen wollen.**

Unser Grundsatz ist klar: Wir wollen den erfolgreichen Barnimer Weg weiterführen und noch intensiver das vorhandene Wachstum in vernünftige Bahnen lenken und mit Zusammenhalt sowie Nachhaltigkeit zusammenbringen. Unser Mittel der Wahl ist dafür eine soziale, ökonomische und ökologische Politik, die konkret unseren Landkreis liebenswerter macht. Eine Politik, die die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit, wie etwa den Klimawandel, Fachkräftemangel, Siedlungsdruck, Waldumbau, Wassermanagement, Flächenverbrauch und Ausbau sowie Erhalt von Schutzgebieten, anpackt und den Barnim langfristig gut aufgestellt. Ebenso werden wir die Themen öffentliche Sicherheit und Ordnung, gesundheitliche Vorsorge und Nachsorge im stationären und niedergelassenen Bereich, Mobilität und Teilhabe, Kultur sowie weitere im Programmprozess zu definierende Themen aufgreifen.

Als Mitgliederpartei wollen wir dabei in einem breit angelegten Prozess alle unsere Mitglieder in der Entwicklung unseres Programmes einbeziehen, den großen Wissensschatz unserer Sozialdemokratie nutzen und ebenso externen Sachverstand intensiv hinzuziehen. Wir werden bei der inhaltlichen Erarbeitung unseres Wahlprogramms die Türen öffnen, umfassend Impulse einholen und die Ideen sowie Gedanken der Barnimer Bürgerinnen und Bürger intensiv einbinden.

Dazu wird der Unterbezirksvorstand eine kleine Wahlprogrammkommission als Steuerungsgruppe einsetzen, die die Beteiligung an der Erarbeitung des Wahlprogrammes koordiniert, Ideen sammelt und bündelt und den finalen Entwurf des Programmes ausformuliert.

Auftakt für den Prozess ist der heutige Unterbezirksparteitag am 24. März 2023. Bis zur Verabschiedung des Wahlprogrammes auf unserem Parteitag im Dezember 2023 oder Januar 2024 werden wir in einer Klausurtagung mit der Kreistagsfraktion und mit weiteren Formaten in Präsenz sowie digital zahlreiche Ideen und Konzepte für unser Wahlprogramm sammeln. **Im Ergebnis werden wir als SPD Barnim mit einem kompakten, übersichtlichen, sprachlich klaren und inhaltlich starken Wahlprogramm in die Kreistagswahl 2024 gehen. Dieses Wahlprogramm wird für uns zugleich ein verbindliches Leitbild für unsere Arbeit in den kommenden fünf Jahren sein.**

UNSERE KÖPFE:

Als Sozialdemokratie leben wir vom Einsatz, Engagement und Erfahrungsschatz unserer Mitglieder. Unsere Genossinnen und Genossen sind das Gesicht für unsere soziale Politik. Sie kennen die Menschen vor Ort, stehen authentisch für unsere politischen Vorhaben und genießen großes Vertrauen bei ihren Mitmenschen. Insofern ist für uns klar: Wir wollen in allen Wahlkreisen zur Kreistagswahl die Listen vollständig mit Kandidatinnen und Kandidaten füllen. Mit einem guten Mix aus neuen Kandidierenden und erfahrenen Genossinnen und Genossen können wir erfolgreich im gesamten Barnim für unsere Politik werben. Je mehr Personen mit unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungswelten, Lebensrealitäten und regionalen sowie gesellschaftlichen Verankerungen auf unseren Kommunalwahllisten stehen, desto erfolgreicher werden wir bei den Wahlen im kommenden Jahr sein.

Um eine vollständig besetzte Kreistagswahlliste zu erreichen, hat der SPD-Unterbezirksvorstand bereits jetzt begonnen, mögliche Kandidierende anzusprechen, potenzielle Namen zu sammeln und Neumitglieder sowie erfahrene Genossen für eine Kandidatur zur Kreistagswahl zu motivieren. Die Zeit bis zur Aufstellungsversammlung für die Kreistagswahl werden wir in diesem Sinne weiter intensiv nutzen. Das zugehen auf der Sozialdemokratie historisch und inhaltlich nahestehende Organisationen (z.B. ASB, AWO, Gewerkschaften, Naturfreunde, Reichsbanner) kann eine Möglichkeit sein, unser eigenes Kandidatenfeld sinnvoll zu erweitern.

Alle Mitglieder der SPD Barnim sind dazu aufgerufen, sich zu überlegen, bei der Kommunalwahl 2024 zu kandidieren. Wir ermutigen jedes Mitglied, sich bei uns oder ihrem zuständigen Ortsverein dafür zu melden. Als Unterbezirksvorstand sehen wir es als unsere Aufgabe, für alle Fragen der potenziellen Kandidierenden zur Verfügung zu stehen und jederzeit ansprechbar zu sein. Gemeinsam mit unserem Geschäftsführer werden wir die Aufstellung im gesamten Barnim eng begleiten und koordinieren. Denn: Nur gemeinsam können wir ein starkes Wahlergebnis erreichen.

Zugleich war und ist die SPD im Barnim immer eine Partei gewesen, die über ihren eigenen Tellerrand hinausblickt und externe Erfahrungen sowie Expertisen einbezieht. Deswegen werden wir auch für die Kreistagswahl 2024 unsere Listen für Nicht-Mitglieder öffnen, die unsere Werte sowie politischen Vorstellungen teilen und sich gemeinsam mit uns für den Barnim einsetzen wollen.

Wir möchten alle Barnimer Genossinnen und Genossen dazu aufrufen, mit möglichen Nicht-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und mit ihnen über eine mögliche Kandidatur für die SPD Barnim zu sprechen. Nicht-Mitglieder, die für die Sozialdemokratie im Barnim kandidieren wollen, sind aufgefordert sich in der jeweiligen Gliederung vorzustellen und vor der Aufstellung mit uns ins Gespräch zu kommen. Zugleich laden wir alle interessierten Nicht-Mitglieder genauso ein, gemeinsam mit uns unser Wahlprogramm und damit unsere politische Positionierung zur Kommunalwahl 2024 mitzugestalten.

Wenn jeder von uns noch weitere geeignete und motivierte Kandidierende anspricht, können wir ein noch stärkeres und breiter aufgestelltes Team zusammenbringen. Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunalwahl und eine noch bessere Politik für unseren Landkreis in der nächsten Wahlperiode. Wir sind uns sicher: Einen erfolgreichen Barnimer Weg für Wachstum und Zusammenhalt gestalten wir am besten gemeinsam.

UNSER ZIEL:

Für uns ist klar: Wir wollen bei den nächsten Kommunalwahlen im Barnim die stärkste politische Kraft werden, um den erfolgreichen Barnimer Weg weiterzuführen und mit sozialer Politik für Wachstum und Zusammenhalt in unserem Landkreis zu streiten. Mit einer vollständigen Wahlliste für die Kreistagswahl sowie einem inhaltlich starken Programm für die Zukunft unseres Landkreises sowie einem überzeugenden Wahlkampf haben wir alle Chancen, dieses Ziel zu erreichen.

Gerade in schweren Zeiten übernimmt unsere SPD Verantwortung. Mit unserem Bundeskanzler Olaf Scholz und unserem Ministerpräsidenten Dietmar Woidke sorgen führende Sozialdemokraten in Bund und Land für eine verlässliche Politik in einer turbulenten Welt. Auch im Barnim haben wir in den vergangenen Jahren mit unserem Landrat Daniel Kurth, unserer Kreistagsfraktion sowie unseren vielen weiteren sozialdemokratischen Mandatsträgern und Kommunalpolitikern den Barnim gut durch die bestehenden Herausforderungen geführt. Der erfolgreiche Barnimer Weg ist maßgeblich auch ein sozialdemokratischer Weg. Darauf werden wir aufbauen. Gemeinsam, entschlossen und mit großem ehrenamtlichem Engagement.

Mit unserem heutigen Unterbezirksparteitag setzen wir den Startschuss für einen Marathon bis zu den Kommunalwahlen 2024. Wir werden uns gut vorbereiten, personell und inhaltlich stark aufstellen, im Wahlkampf überzeugen und mit voller Tatkraft weiter gute Kommunalpolitik für unsere Heimat, den Landkreis Barnim, machen.